



Ursprung: Dringlichkeitsantrag, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
19.09.2018	Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Dringlichkeitsantrag
Die Fraktion DIE LINKE**

Drucks. Nr: 0869/XX

Keine Übergriffe auf autonome Jugendeinrichtungen

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei der zuständigen Senatsinnenverwaltung über den unverhältnismäßigen Polizeieinsatz in der Nacht vom 15. auf den 16. September in den autonomen Jugendzentren Potse und Drugstore zu beschweren.

Desweiteren wird das Bezirksamt ersucht, die Hintergründe für den massiven Polizeieinsatz mit allen Beteiligten und zuständigen Stellen unverzüglich aufzuklären. Zur Lösung des derzeitigen Nutzungskonfliktes soll das Bezirksamt ein Gespräch mit Rent24 und Vertreter_innen der autonomen Jugendzentren zu führen. Bei der Ausgestaltung der zukünftigen Räumlichkeiten für Potse und Drugstore ist auszuschließen, dass es zu Nutzungskonflikten kommt, wie sie aktuell vorliegen. Das Bezirksamt soll den Jugendlichen die durch den Polizeieinsatz eventuell benötigten juristischen, psychosoziale und sonstige Hilfen vermitteln.

Berlin, den 18.09.2018

Frau Wissel, Elisabeth

Frau Behrenwald, Carolin
Frau Marg, Katharina
Herr Rutsch, Martin
Frau Dr. Scherzinger, Christine

Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen: abgelehnt: überwiesen: